

# Ulrich Roski, Der Kleine Mann Von Der Stra

Ich suchte Sonntags in der Stadt nach einem schneen Glas Wein  
Denn das Fernsehen ldt mich nie zum Frhschoppen ein  
Da stand ein winzig kleiner Mann am Straenrand  
Nicht grer als ein Daumen und winkte mit der Hand  
Ich hab' ihn sofort als Anhalter eingeschztzt  
Und ihn behutsam in mein linkes Ohr gesetzt  
Die nchste Ampel war rot, doch mein Passagier rief:  
Ich habs eilig du Spieer, lauf los! und ich lief  
Ein Polizist sah das und meinte: He wie komm'n sie mir vor  
Hier bei Rot zu geh'n, sie ham wohl 'n kleinen Mann im Ohr!  
Ich denk', der ist pfiffig, das muss ich gesteh'n  
Also Detlef, komm raus, er hat dich geseh'n

Der Wachtmeister sprach und sein Gesicht wird aschfahl  
Mit wem reden sie denn da? Mir scheint sie sind nicht normal!  
Nee, sag' ich lachend und er wird wieder rot  
Sie ham vollkommen recht, ich bin ein Idiot  
Er ruft erleichtert: Ach sie sind ein Idiot! und das hrt  
Ein Passant, der sich entrstet: Na das ist ja unerhrt!  
Ein Beamter beschimpft ffentlich einen unbescholt'nen Mann  
Den zeigen wir wegen fahrlessigen Rufmordes an!  
Er stopst eine Funkstreife, erklrt alles und doch  
Geh'n die Bullen auf mich los, ich rei' gleich die Hnde hoch  
Damit man mich nicht, wie man's hufig so liest  
In sogenannter "putativer Notwehr" erschiet

Es ist schwer zu versteh'n, doch es trifft immer den  
Der am wenigsten Schuld hat am ganzen Gescheh'n  
Jeder hlt sich aus den Dingen raus so gut wie er kann  
Denn der Dumme ist am Ende stets der kleine Mann.

Was liegt nun an?, fragt die Streife, denn sie will schnell wieder fort  
Da meldet sich ein korpulenter Herr zu Wort  
Der die ganze Zeit mit seinem Schirm auf mich zielt  
Und dessen Gesicht sehr stark in's Geshafte spielt:  
Ich hab' alles gesehen und jetzt reit mir die Geduld  
Dieser Kerl, er weist auf mich, ist an dem Menschenauflauf schuld!  
Eine Hausfrau, die gern kocht, geht vorber und sinniert  
Ob man Menschenauflauf wohl mit Speckstreifen garniert  
Der Protokollfhrer bittet verzweifelt um Gehr  
Fragt was er denn nun schreiben soll, er verstehe gar nichts mehr  
Der Mann in meinem Ohr meint: Eh du dich noch lang besinnst  
Schreib dich selbst gleich zuerst auf, wegen Dummheit im Dienst!

Whrend ich noch mit erhob'nen Armen dasteh'  
Erscheint jetzt ein Blserhor der Heilsarmee  
Die spiel'n fr mich "Jesus meine Zuversicht";  
Doch mit sehr viel Optimismus erfflt mich das nicht  
Eine Anwohnerin aus der Umgebung schreit  
Ihre Nachbarin zu: Ist denn schon Faschingszeit?  
Worauf ihre Nachbarin meint: Nein, nein  
Wird wohl blo wieder so'n Studentenumzug sein  
Eine Gruppe Jugendlicher, 'ne Art Rockerverschnitt  
Brllt: Da drben is' 'ne Demo, ey, da mischen wir mit!  
Und sie fordern sogleich die Heilsarmee auf:  
Jungs, habt ihr nicht die "Internationale" drauf?

Es ist schwer zu versteh'n, doch es trifft immer den  
Der am wenigsten Schuld hat am ganzen Geschehen  
Jeder hlt sich aus den Dingen raus so gut wie er kann  
Denn der Dumme ist am Ende stets der kleine Mann

Die gaffende Menge hat inzwischen vielleicht  
Die Einwohnerzahl von Castrop-Rauxel erreicht

Der Dicke mit dem Schirm hat das natrlich kommen seh'n  
Er zetert: Aufruhr! und nun bleiben noch mehr Leute steh'n  
Er wittert Zersetzung und Hochverrat  
Als jetzt noch ein Rentner mit Flugblttern naht  
Worauf der arme Alte fast vor Aufregung stirbt  
Weil er auf seinen Zetteln nur fr Eierzpflie wirbt  
Darber gert der Dicke auer sich vor Zorn  
Und als Detlef auch noch schreit: Hau endlich ab du Arsch mit Ohr'n!  
Trst' ich ihn damit, dass es bisweilen gelingt  
Aus einem Hintern ein Gesicht zu machen, wenn man ihn gut schminkt

Er heult: Nehmen Sie das bitte zurck, sie Schwein!  
Und schltgt hemmungslos mit seinem Schirm auf mich ein  
Dabei verlier' ich leider meinen kleinen Mann  
Den ich auch in der Aufregung nicht wiederfinden kann  
Endlich greift die Polizei ein. Damit sie Ordnung schafft  
Nimmt Sie die Rocker und die Heilsarmee in Vorbeugehaft  
Diese Manahme erweist sich als uerst gescheit  
Die Zusammenrottung hat sich jetzt im Nu zerstreut  
Auch der Dicke macht sich geflissentlich dnn  
Nur fr Detlef hat Abhau'n nicht mehr viel Sinn  
Seine letzten Worte sind: Mensch, ich bin platt!  
Er meint das wrtlich, weil die Menge ihn zertreten hat

Es ist schwer zu versteh'n, doch es trifft immer den  
Der am wenigsten Schuld hat am ganzen Gescheh'n  
Den kleinen Mann, der sich nie in die Dinge mischt  
Den hat's natrlich wieder mal am schlimmsten erwischt

(Autsch!)